



# Informationsvorlage

Vorlage Nr.: 0073/2021

Az.

<b>Haushaltsplan 2021; aktuelle finanzielle Entwicklung</b>		
Amt:	Rechnungsamt	Datum: 14.05.2021
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	12.07.2021	öffentlich

## Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## Begründung:

### Finanzierung:

#### Finanzielle Auswirkungen:

- Ja       Nein      Finanzposition:  
 Mittel stehen zur Verfügung      Kosten:  
 Mittel stehen nicht zur Verfügung  
 Folgekosten      Höhe:

#### Erläuterungen:

### Sachverhalt:

Gemäß § 28 GemHVO (Gemeindehaushaltsverordnung) ist der Gemeinderat unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Die prognostizierte gesamtwirtschaftliche Entwicklung ist Grundlage für die Schätzung des Steueraufkommens. Die regionalisierten Ergebnisse der Maisteuerschätzung wurden für Münstertal ausgewertet.

#### Gewerbsteuer

Die ursprüngliche Planung orientierte sich an den zur Planaufstellung vorliegenden Vorauszahlungen von 690.000 Euro für das Jahr 2021. Das Vorauszahlungssoll hat sich nun geringfügig auf 718.000 Euro verbessert. Insbesondere wurden die zuvor heruntergesetzten Vorauszahlungen 2020 wieder revidiert, so dass es hier zu Nachzahlungen kam. Ebenso sorgten Veranlagungsergebnisse der Vorjahre für einen aktuell besseren Stand.

Momentan wird davon ausgegangen, dass zumindest der Planansatz erreicht wird.

	<b>Planansatz Euro</b>	<b>Soll (Jahresende) Euro</b>	<b>+/- Differenz Euro</b>
Gewerbsteuer	690.000	1.056.402	+366.402
Nachrichtlich Gewerbsteuerumlage	72.000	108.747	+36.747

#### Kurtaxe

Wie bereits im Vorjahr wirken sich die pandemiebedingten Einschränkungen insbesondere beim Kurtaxeaufkommen aus.

Während im Jahr 2020 zumindest ein Aufkommen von 325.000 Euro zu verzeichnen war (Rechnungsergebnis 2019: 436.000 Euro) und somit der Einnahmeausfall nicht so hoch wie befürchtet ausgefallen ist, könnte sich dies im Jahr 2021 anders darstellen. Abhängig vom weiteren Verlauf der Saison ist das Risiko hoch, auch unter dem Ergebnis von 2020 zu liegen und somit den Planansatz von 360.000 Euro nicht zu erreichen.

#### Steueranteile (Einkommenssteuer, Umsatzsteuer)

Hier ergeben sich gegenüber den Planungen keine Änderungen.

### Steuerkraftabhängige Zuweisungen und Umlagen

Die prognostizierte gesamtwirtschaftliche Entwicklung ist Grundlage für die Schätzung des Steueraufkommens. Die regionalisierten Ergebnisse der Maisteuerschätzung wurden für Münstertal ausgewertet.

Die Schlüsselzuweisungen werden sich nach der Neuberechnung um ca. 65.000 Euro verbessern. Die Gewerbesteuerumlage wird entsprechend der besseren Entwicklung steigen (siehe Tabelle Gewerbesteuer)

Weitere Änderungen ergeben sich aus der Steuerschätzung nicht.

### Weitere Einnahmen

Aufgrund der geschlossenen Einrichtungen wie z.B. der Belchenhalle sind hier ebenfalls Einnahmefälle zu verzeichnen die, wg. den abgesagten Fastnachtsveranstaltungen nochmals deutlich höher sind als im Jahr 2020.

Im Bereich des Holzverkaufs könnten sich ebenfalls eine verbesserte Einnahmesituation aufgrund der geplanten Rücknahme der Reduzierung des Hiebsatzes sowie höhere Holzverkaufspreise ergeben.

### Weitere Ausgaben

Im Bereich der Ausgaben des Ergebnishaushaltes sind derzeit keine Mehrausgaben erkennbar die nicht ggf. im Rahmen der Gesamtdeckungsfähigkeit der Teilhaushalte aufgefangen werden könnten.

Details zum Haushaltsvollzug können der beigefügten Gesamtergebnisrechnung mit Stand 30.06.2021 entnommen werden.

### Investitionen

Für den Schmutzwasserkanal im Köpflweg wurde eine überplanmäßige Ausgabe von 38.000 Euro beschlossen.

### **Anlage:**

Gesamtergebnisrechnung Stand 30.06.2021